

## Tennis-Verbandsliga

**Hintere Positionen überzeugen**

TC Falkenberg holt 3:3-Remis gegen Rotenburg II

**DENNIS SCHOTT**

**Falkenberg.** Er ist wieder da – und nach dreiwöchiger Pause hätte Lennart Riemann für die Tennis-Herren des Verbandsligisten TC Falkenberg zum Matchwinner avancieren können. Seine Partie stellte sich nach dem 3:3-Unentschieden gegen den TC GW Rotenburg II als Zünglein an der Waage heraus. Hätte er gewonnen, hätte auch die Mannschaft gewonnen.



Zog in einem umkämpften Match den Kürzeren: Lennart Riemann.

Möglich war es allemal. Falkenbergs Mannschaftsführer lieferte sich mit Simon Mattick ein echtes Match auf Augenhöhe mit vielen langen Rallyes und vielen Spielen über Einstand hinaus. Zum Beweis: Als Riemanns Teamkollege Christian Hobbie an Position drei seinen ersten Satz mit 6:1 für sich entschied, stand es bei Riemanns Begegnung gerade erst 2:1. Trotz einer 40:0-Führung gab der Falkenberger beim Stand von 3:4 sein Aufschlagspiel entscheidend ab. Im zweiten Durchgang gelang Riemann aber früh ein Break – und hatte nach der 3:0-Führung letztlich keine Probleme (6:1), ehe sich das Blatt im Matchtiebreak wieder wendete (2:10). "Simon war zum Ende hin einen Tick besser", so Riemann.

Nach der klaren Niederlage von Yannick Bastian an Position eins kam es auf Christian Hobbie und Maximilian Boberg an. Beide überzeugten mit zwei klaren Zwei-Satz-Siegen, ehe es in die abschließenden Doppel ging. Hier bestätigte sich das Bild aus den Einzelpartien. Gegen Nordhorns Spitzenspieler Vincent Wuttke und Simon Mattick hatte das Falkenberger Duo Bastian/Hobbie trotz des guten zweiten Satzes keine reelle Chance, während Riemann/Boberg klar gewannen.

**INFO****TC Falkenberg – TC GW Rotenburg II 3:3**

Yannick Bastian – Vincent Wuttke 1:6, 0:6; Lennart Riemann – Simon Mattick 3:6, 6:1, 2:10; Christian Hobbie – Nils Algeier 6:1, 6:2; Maximilian Boberg – Jonah Patrick Ortlam 6:1, 6:0; Bastian/Hobbie – Wuttke/Mattick 1:6, 4:6; Riemann/Boberg – Algeier/Ortlam 6:2, 6:2.

---